

Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Classe vom 18. März.

~~~~~

Das w. M. Herr Prof. em. F. Unger legt eine für die Denkschriften bestimmte Abhandlung vor, welche den Titel führt: „Die fossile Flora von Szántó in Ungarn“, und mit 5 Tafeln Abbildungen begleitet ist.

Die Rhyolithtuffe von Szántó, in denen diese Pflanzenreste begraben sind, gehören, wie die Trachyt- und Rhyolithtuffe von Erdöbenye und Talya, den oberen Schichten der Miocenformation und zwar der sogenannten sarmatischen Stufe an. Die Flora derselben entrollt uns ein ziemlich charakteristisches Bild des vegetabilischen Lebens jener Periode; das in genauen Beziehungen zu jenem früherer und späterer Zeitabschnitte steht.

Vieles ist zwar schon durch die Bemühungen C. v. Ettingshausen's, J. v. Kovats' und Stur's aufgedeckt worden, doch liefert die bisher noch unausgebeutete Localität von Szántó in der Nähe der beiden obgenannten Fundstätten sehr werthvolle Beiträge durch die vortreffliche Erhaltung, welche diese Petrefacte in der Regel zeigen. Es ergaben sich daraus so manche Ergänzungen und Berichtigungen, die der Verfasser in grösstmöglicher Kürze darzustellen suchte.

Die Sammlungen wurden auf Kosten der geologischen Gesellschaft von Ungarn zu Stande gebracht.

—————

Das w. M. Herr Dr. Leopold Jos. Fitzinger überreicht eine Abhandlung unter dem Titel: „Die natürliche Familie der Maulwürfe (*Talpae*) und ihre Arten, nach kritischen Untersuchungen“, und stellt an die Akademie das Ersuchen, dieselbe in ihre Sitzungsberichte aufnehmen zu wollen.

—————